

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121473
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	372 33
Bearbeitung	WSU	Kartierung	02.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17016,5453
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Sehr naturnaher, wahrscheinlich aus Pflanzung hervorgegangener Mischbestand aus älteren Erlen und Weiden auf frischem bis feuchtem Boden. Es findet sich viel stehendes und liegendes Totholz, der Bestand ist ungenutzt, wirkt undurchdringlich und wird deshalb auch nur randlich betreten. Die sehr hochwüchsige Krautschicht besteht überwiegend aus Brennnessel, Giersch und Klettenlabkraut. Randlich findet sich oft dichtes Gestrüpp von Gartenbrombeeren. Punktuell sind in wenigen feuchten Mulden und aufgelassenen Gräben Feuchtezeiger wie Schwertlilie, Wolfstrapp oder Sumpf-Vergissmeinnicht zu finden, tendenziell ist es im Norden der Fläche, nahe des Abzugsgraben feuchter, hier breiten sich Grauweidengebüsche aus. Der Einschätzung der Vorkartierung, dass es sich überwiegend um geschützten Sumpfwald handelt, kann nicht entsprochen werden, allenfalls einem geringem Anteil (Teilfläche Weidensumpfwald) kann dieser Status zugesprochen werden. Unterhalb einer Hochspannungsleitung wird der Bestand wahrscheinlich regelmäßig gerodet. In diesem weniger naturnahen Bereich wachsen sehr junge Fahlweiden und Erlen, die Krautschicht ist hier weniger üppig ausgeprägt. Randlich werden Gartenabfälle in das Biotop eingebracht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		
1	2			35 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			15 %
2	WSW	Weiden-Sumpfwald (2018)		§ 30 (2) 4.2

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zwischen Straße Am Radeland und Abzugsgraben Harburg		
Nachbarnutzung/en	Kleingärten, Straße, Graben, Deich		
Rechtswert (X)	563218	Hochwert (Y)	5925216
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Heimfeld (710)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121473
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	372 33
Bearbeitung	WSU	Kartierung	02.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17016,5453
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung Vermüllungen Hochspannungsleitung, regelmäßiges Zurückschneiden der Gehölze Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtige Pufferfunktion ((zwischen Hafen und Wohngebieten)) Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur Nasse Mulden Wald Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Amphibien Großsäuger Holzbewohnende Insekten Kleinsäuger Vögel
Ziele der Entwicklung	Tagfalter Sumpfwald
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.16 - Standort vernässen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
Gebietszuordnung	
Flurstück	Radeland

Foto

Fotodatei	6224_372_020718_3.JPG	Fotodatei	6224_372_020718_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121473
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6224 6226
Bearbeitung	WSU	DK5 - Name	Heimfeld
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	372 33
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	02.07.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	17016,5453
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6224_372_020718_1.JPG	Fotodatei	6224_372_020718_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Laubforst aus heimischen Arten (2018)	Biotoptyp	WXH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50%
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben, Beetgrabenstruktur der Vornutzungtlw. noch erkennbar
Belichtung	5 - halbschattig
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz
	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Überschwemmungsz.	9

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121473	
			DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	372 33
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.07.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17016,5453	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w													v		
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121473
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	372 33
Bearbeitung	WSU	Kartierung	02.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17016,5453
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														33			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2018)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	35 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Weiden-Sumpfwald (2018)	Biotoptyp	WSW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.2
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein